

Inhalt

Einleitung	9
Geschichte eines Stereotyps	9
Deutscher Gehorsam in der historischen und psychologischen Forschung	15
Vier Thesen	22
Gehorsam und Pflicht	28
Anmerkung zur Vorgehensweise	31
1. Das Ende des Gehorsams oder die Erfindung des Gehorsams? Von der Aufklärung bis zu den Befreiungskriegen (1750–1815)	35
Erfindung der Autonomie?	38
Gesetzesgehorsam	46
Militärischer Gehorsam	50
Grenzen des militärischen Paradigmenwechsels	56
Gehorsam als Treue	58
2. Neuansätze und Kontinuität: Das »kurze« 19. Jahrhundert (1815–1871) ...	63
Alltagsgehorsam	65
Ungleichzeitige Entwicklungen? Militär, Pädagogik, Ehe	70
Soziale Frage und beginnende Marginalisierung des Gehorsams	79
3. Konjunktur und Krise des Gehorsams: Das Deutsche Kaiserreich (1871–1918)	85
Ambiguität des Militarismus	90
Die Köpenick-Affäre	94
Marginalisierung des Gehorsams	96

Koloniale Fantasien von Gehorsam und Ungehorsam	105
4. Zwischen sozialistischem Paradigmenwechsel und konservativem Geist: Die Weimarer Republik (1918–1933)	109
Sozialistisches Desinteresse am Gehorsam	111
Das Ende der Moral	115
Gehorsam in der (Anti-)Kriegsliteratur	118
Autoritäres Erbe und neuer konservativer Geist	122
Liberales und autoritäres Denken in der Jugendbewegung	127
5. Nationalsozialistische Kompromissbildungen: Das Dritte Reich (1933–1945)	131
Gehorsamskritische Rhetorik	134
Nationalsozialistisches Desinteresse am Gehorsam	137
Orte des Gehorsams: Parteiorganisationen, Kindererziehung, Propaganda-Filme	139
Nationalsozialistische Neuansätze?	143
Identität von Führer- und Volkswillen	144
Gehorsam und Staatskritik	146
Gehorsam des stillen Befehls	148
6. Auf dem Weg zum gesellschaftlichen Konsens: Nachkriegszeit und Bundesrepublik (1945–1990)	153
Die antiautoritären 1950er Jahre	154
Konservative Gegenströmungen	161
Radikale Gehorsamskritik	165
Ungehorsam ist anstrengend	167
Die konkurrierenden Narrative von »1968«	170
Ziviler Ungehorsam	174
Alternativen zum Gehorsam	180
7. Diesseits und jenseits des Gehorsams: Die DDR (1949–1990)	185
Sozialistischer Gehorsam in den Augen des Westens	186
Gehorsam im sozialistischen Freiheitsbegriff	190
Faschismus-Theorie ohne Gehorsam	193

»Die Partei hat immer recht.« Anpassungsprobleme und melancholische Einwilligung	197
8. Konsens und Öffnung des Diskurses: Die jüngste Vergangenheit (1990–2024)	203
Konsens gegen den Gehorsam	204
Autorität ohne Gehorsam	208
Ergebnisoffene Betrachtungen	211
Epilog: Möglichkeiten der Ideengeschichte	219
Dank	223
Literatur	225